


<p>Kategorie: Wissen/Information</p> <p>Geltungsbereich: Chirurgie</p>	<p>Patienteninformation Verhalten nach laparoskopischer Leistenbruchoperation mit Netzversorgung (TAPP- oder TEP-Technik)</p>	 <p>JOSEPHS-HOSPITAL WARENDORF</p>
--	--	---

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

Wir haben bei Ihnen den/die Leistenbruch /-brüche verschlossen. Dabei haben wir ein Verfahren angewendet, das in den meisten Fällen zu einer dauerhaften Heilung Ihrer Beschwerden führt. Dazu wurde ein Kunststoffnetz in „Schlüsselloch-Technik“ von innen vor den Defekt gelegt, so dass die Baueingeweide nun wieder dort bleiben, wo sie hingehören – nämlich im Bauch und nicht davor. Damit das dauerhaft so bleibt, beachten Sie bitte folgende Regeln:

Körperliche Schonung

Zur Erzielung einer optimalen, festen Narbenbildung ist es wichtig, sich in den ersten 1-2 Wochen bezüglich Heben und Tragen zurückzuhalten. Sie sollten stets schmerzfrei sein. Nach 2 Wochen kann die Belastung rasch gesteigert werden. Aber auch hierbei gilt: Stets unterhalb der Schmerzgrenze bleiben. Heben Sie auf keinen Fall aus dem Rücken bzw. Bauch heraus, sondern gehen Sie in die Knie und stemmen Sie die Last aus den Beinen. Tragen Sie als Mann in der ersten Zeit eng und straff anliegende Unterwäsche, z.B. eine eng sitzende Elastex-Badehose, um Flüssigkeitsansammlung im ehemaligen Bruchlager oder eine Schwellung des Hodensacks zu verhüten.

Die Arbeitsfähigkeit

Diese richtet sich nach Ihrer beruflichen Tätigkeit, leichte Bürotätigkeit sollte schon wenige Tage nach der Entlassung aus dem Krankenhaus möglich sein, vor körperlich belastenden Tätigkeiten sollten Sie zwei Wochen nach der Operation verstreichen lassen. Das selbstständige Führen eines Kraftfahrzeugs empfehlen wir erst nach zwei Wochen, da Sie am Anfang schmerzbedingt in Ihren Reaktionen beeinträchtigt sein könnten.

Sportliche Tätigkeit

In Abhängigkeit von der unterschiedlichen Belastung der Bauchwand dürfen leichte Sportarten wie Joggen, Radfahren, Wandern oder Schwimmen nach zwei Wochen, solche Sportarten, die mit ruckartigen Bewegungsabläufen verbunden sind wie Tennis, Fuß- oder Handball oder auch Golf nach vier Wochen, solche, die mit besonderen Belastungen der Bauchwand verbunden sind wie Krafttraining, Leichtathletik oder Reiten nach acht Wochen wieder aufgenommen werden.

Stuhlgang

Pressen beim Stuhlgang ist zu vermeiden, durch häufiges Trinken, ballaststoffreicher Kost oder auch vorübergehende Einnahme eines milden Abführmittels wie Laktosesirup sollte der Stuhlgang geschmeidig gehalten werden.

Intimverkehr

Ist ab der 2. Woche möglich. Es sollten dabei keine Schmerzen auftreten und zunächst Positionen bevorzugt werden, bei denen die Bauchwand entlastet ist – also z.B. Rückenlage

Wundschmerz

Grundsätzlich ist er bei jedem Patienten in Hinblick auf Dauer und Intensität unterschiedlich. Nach drei Wochen sollten keine Schmerzen mehr auftreten. Eine mäßige Schwellung unter der Haut im Bereich des ehemaligen Bruches liegt an einer harmlosen Ansammlung von Gewebswasser und darf nicht mit einem erneuten Bruch verwechselt werden. Sie verschwindet in den ersten Monaten von selbst.